Um eine gottgefällige Aussagekraft der heutigen Bibeln zu bekommen müssen wir alles gesagte in einer menschliche (geistig, seelisch, körperlich); in einer globalen (Umwelt bezogenen, wirtschaftsbezogenen, Politik bezogenen, sozialbezogenen, glaubens- und anschauungsbezogenen, allgemeine, auf die Geschöpfe bezogenen...); einer überdimensionalen (Natur der Erde und des Alls, Gott `JHWH`, allgemeinen, himmlische Wesen) Dimension in allen möglichen Sparten sehen, meine heutige Hirnleistung ist dazu zu schwach, deshalb sage ich die Bibel ist verändert. Nach Daniel 7,25 passiert das auch noch nach der REFORMATION von der römisch katholischen Kirche. Dies ist keine Einbildung sondern Tatsache.

Zu einem Leben der Heiligung ruft jede Bibel auf, eine solche Bibel zeigt ein immer übereinstimmendes Bild (mit seinen Feinheiten) von Gott JHWH auf, bei Gott JHWH gibt es keine Veränderung noch Wechsel der Lichtverhältnisse (Jak. 1, 17,...), er ist ein alles durchscheinendes Licht, immer ganz stark grell und stechend wie die Sonne. Schon die Juden veränderten ihren Sprachgebrauch auch die Deutschen haben bald nach Luther ihren Sprachgebrauch gewandelt, damit das Wort Gottes (Lutherbibel, Toren) nicht mehr so richtend war. Deshalb hat Gott und Luzifer nach ihrer Auffassung bei den Juden Abschriften mit ihrem Gedankeneinfluss veröffentlicht. Wenn wir Gott JHWH verstehen wollen müssen wir die am meisten richtenden und zurechtweisenden Texte aus JHWHs Sicht nehmen oder die Originale und mit JHWHs Hilfe die richtigen Worte finden – Gott JHWH vergibt keinem Sünder, der weiterhin sündigt, aber einem Sünder, der von seinem sündigen (gottfernen und gottwidrigen) **[mit Gottes Hilfe (Gebet /Lebensübergabe) aufgibt]** Weg umkehrt. Um JHWH gerecht zu werden müssen wir das Neue Testament aus dem Licht des Alten Testamentes sehen und Anweisungen im Neuen Testament, die aus JHWHs Sicht richtig sind gelten lassen. Gott hat zwar auch im alten Testament oft alleine zur Rettung seiner Seelen bewirkt. Aber die Gemeinde/das Volk musste auch etwas machen, um mit Gott die Gefahr zu meistern (1.Mose, 14,14; Richter 7,2-22: 11,21f; Psalm 37,7: 46,2:46,11; Jesaja 30,15...)

JHWH Verurteilt jede Sünde abgrundtief. Aber er will auch jeden Sünder vergeben können, da er ihn liebt. Er richtet selbst jedes unnütze Wort (Matth. 12,36...). Er hat die Erde und das All erschaffen, dass wir sie in ihrer Vollkommenheit bewahren, zu unserem Wohlergehen. - Richtig sind die Aussagen: Wenn ihr Gott nicht gehorsam seid werden Pflastersteine fliegen. - Der Mensch sollte von den Früchten der Erde leben, also vegan oder vegetarisch. Das „Dein Leben ist Arbeit und Müh im Schweiß deines Angesichte sollst du deine pflanzliche Nahrung essen (1.Mose 3,18, die meisten Übersetzungen schreiben es als Bezug des Ackers auf den Menschen) {Brot ist die menschliche Umschreibung, nach neusten Erkenntnissen verschlackt der Körper durch unaufgeschlossene Stärke, weil wir keinen Kropf wie die Vögel haben. – Gekeimte Körner, gut gekaut sind gesund weil ein Großteil der Stärke zu Einfachzucker (Maltose) umgebaut ist}. - Dies ist Fluch und Segen JHWH's“ [Wir sollen viel schwitzen um gesund zu bleiben, sonst werden wir krank oder siechen dahin]; dies ist genauso richtig wie: „in deiner Rede sei ein Ja ein Ja und ein Nein ein Nein, [alles was darüber hinaus nicht zur Verdeutlichung dient mein Zusatz, weil eine richtige Beurteilung dabei meist nicht gelingt] ist von Übel. - Oder Im Urtext vom Vater Unser heißt es: Und daß du uns nicht hinein führst in die Versuchung sondern erlöstest uns um deines (Gottes) Beweggrundes willen. – Musste feststellen, dass Gott uns auch durchs Leid führt, es entsteht sogar Segen daraus. Oder VON(m) (Gott(a)) WEG - gedacht - (gottfernen Weg(b)) (Matthäus 6, 13) wie es im Urtext steht, vom Bösen ist menschlicher Zusatz, weil VON WEG nicht verstanden wurde, aber spätestens seit dem neuen Testament schreiben die Juden nicht mehr ein Paar Buchstaben für Gott weil sie eine solche Ehrfurcht vor Gott unseren Schöpfer haben.

JHWH will dass auch wir immer übereinstimmend Handeln, Denken und Reden in allen Lebensbereichen, er will , dass wir Menschen sich ihm ganz anvertrauen und durch seinen Einfluss ein heiliges, immer wieder von ihm gereinigtes Leben führen und mit JHWH ein sündloses Leben hier auf Erden führen.

Eine gottgefällige Bibel gibt in Glaubens- und Lebensfragen klare Auskunft. Sie prangert alle Fehler und Schwächen (zählt sie auf) des Menschen an, sie ist klar, eindeutig und treffend geschrieben. - Der Nachfolger JHWH hat Leute und seine Frauen als 100% Gleichberechtigte, die sich ihm freiwillig aus Überzeugung unterstellen. Dieser Mensch braucht eine Bibel die ihm immer den Spiegel vorhält, das ist zwar richtend und zurechtweisend, aber reinigend. Solange es Gott JHWH für richtig hält, bist du richtig, sowie Gott dich haben will, liest du deutlich einen versöhnlichen Text. Gott kann dieses Wunder noch gewaltiger machen, indem er dieses Wort so verändert wie es der Leser oder seine Zuhörer brauchen. – So kann der Mensch, der sich dazu entschließt ein heiliges Leben führen, um JHWH zu gefallen, - ein heiliges Leben für Gott leben.

Diese Bibel ruft zum friedfertigen Zusammenleben des Menschen untereinander und mit allen Geschöpfen, zur Enthaltbarkeit von gefährlicher Nahrung, Enthaltung von Unzucht, und einem Leben ohne fremde Beeinflussung; zum aufrichtigen, übereinstimmenden... Handeln, zur Ordnung und Sauberkeit gegenüber dem Schöpfer, der gesamten Natur und dem Nächsten auf und vielem mehr.

Noch vor 30 Jahren (gerechnet von 2000) gab es Bibeln die die nicht Wortgetreu aber sinngetreu übersetzt waren. Diese waren den heutigen Menschen zu richtend und zurechtweisend, was Gott ist, aber das sich mit dem reinen Neue Testament Glauben nicht verträgt, deshalb hat man diese systematisch ausgerottet. Selbst Gott/Jesus sagte wir sollen ein heiliges Leben führen weil Gott unsere Heiligung wünscht(3.Mose 11,45; 19,2; 20,26; 21,8; 1.Petrus 1,16). Heute findet man nur noch Worte wie: „Jesus ... die Menschen müssen Rechenschaft über jedes unnütze Wort am Gerichtstag

ablegen. Matth 12,36 Jesus ... wer eine Frau ansieht, sie zu begehren hat schon die Ehe mit ihr gebrochen.
Matth. 5,28

Die Qumran Rollen sind gefälscht, altes Papyrus oder Tierhäute und neuere Schrift von 2000 gerechnet ca. 200-400 Jahre. Ich meine, wenn es Gott `JHWH` Wille ist daß diese Schriften eine Fälschung sind möge er sie unverpackt und ungeschützt, binnen 24h in der Wüste zerstören oder wenn dies sein Wille ist diese Schriften in Schriften der Wahrheit verwandeln und uns den gesamten Textus Alexandrinus finden lassen.

Die heutigen Bibeln sind wortgetreu und in einer engen Sichtweise übersetzt, Früher vor 100-200 Jahren wurden die Bibeln allgemein, sinngetreu, übergreifend Übersetzt Beispiel:

Weisheit 1,1

- (1) [`JHWH`!] „Denkt daran, daß die einzig total richtige Hilfe von MIR kommt und habt auch ihr Ehrfurcht vor MIR und Wendet eure Werke (Denken, Reden und Handeln) zu MIR, seid total ehrlich und aufrichtig und sucht MICH mit ungeteiltem Herzen, [nicht nur einmal, sondern täglich öfter, im Gebet mit ihm, im lesen von Gottes Wort, in Gemeinschaft mit ihm und seiner Schöpfung, im Bekennen, im Gehorsam gegen über dem Gesetz `JHWHs!`“ Aufruf an Alle nicht nur die Herrscher der Welt] Wortlaut der Lutherbibel 1545

Habt Gerechtigkeit lieb, die ihr Land und Leute regiert! [ihr Regenten der Erde!] Denkt über den Herrn nach in lauterem Sinn und sucht ihn mit aufrichtigen Herzen. Lutherbibel 1990, dieser Text ändert sich, auch in meinen anderen Textzeugnissen, war vor ein, zwei Tagen ungefähr so: [] statt: „die ihr Land und Leute regiert “

Meine ganzen alten Bibeln wurden im Text von Mitte 03/12 bis Anfang 11/12 verändert, aber in meinem Computer konnte ich das wegen meiner schwacher Hirnleistung noch nicht feststellen.

Es Müsste ein solches Textzeugnis von JHWH (Bibelmanuskript) mit präzisen Antworten auf alle Gaubens- und Lebensfragen, guten Verdeutlichungen der vielfältigen Glaubensaussagen, nicht wage Umschreibungen, im spanischen Königshaus geben, (Altes Testament, Apokryphen , NT-Evangelien, Apostelgeschichte, einige oder keine Briefe des Neuen Testaments, Offenbarung? und wertvolles aus anderer jüdischer Dichtung – das neu testamentliche Textzeugnis aus der Gemeinde von Alexandrien hatte diesen Umfang. Ich weiß nicht ob sie kurze Worte auch verkürzt oder ungekürzt ausgeschrieben haben.

Wer weitere Informationen zum TEXTUS ALEXANDRINUS wünscht sollte meine Ausarbeitung dazu lesen.

- So ein wertvolles Textzeugnis (wie TEXTUS ALEXANDRINUS) ist eine gottgefällige Bibel (Textzeugnis) und sollte vollkommen übersetzt werden, zuerst in den Hauptsprachen. Zusätzlich alles Wichtige, Wertvolle, Zurechtweisende und Richtende, aus JHWHs Sicht, aus der Jüdischen Dichtung (zur Neuzeit / Zeitwende) über Schöpfer und Schöpfung kann auch aus allen Jahrhunderten sein. Mit einer guten Computer-Bibel-Konkordanz.

Wie ich erfahren habe ist das Pseudoevangelium (über das Leben von Jesus von Nazaret) von dem Augenzeugen und Jünger Jesu, Petrus, das er erst sehr spät als hoch betagter Greis schreiben durfte, ein wertvolles Textzeugnis.. Dies sollte in das Neue Testament aufgenommen werden. Es ist unter der jüdischen Dichtung zur Neuzeit zu finden. Aus menschlichem Kalkül fand dieses Evangelium keinen Platz in dem Neuen Testament, wegen seiner späten Niederschrift und seiner anderslautenden Glaubensaussagen z.B. Der Lehre der Trinität, der dieses Schriftzeugnis widerspricht (auch ich sehe den Geist des hl Gottes und nicht als extra Person der Gottheit). Es hat aber einen reichen Schatz an guten, fundierten, auch neuen Glaubensaussagen. Nach meiner Einschätzung scheint es nicht das gnostische Petrus Pseudoevangelium zu sein, um mir ein genaueres Bild zu machen, müsste ich es erst lesen, habe es bis heute noch nicht gefunden.

Eine gottgefällige Bibel in Umlauf bringen, ganzen Kontinente und der Welt dieses Erbe zugänglich machen, ist eine große Aufgabe, zuerst nur in den gängigen Hauptsprachen wieritisches und amerikanisches English, Französisch, Italienisch, Spanisch, (Portugiesisch), (Deutsch), Russisch.

Man sollte sich mit den unbiblischen Lehren und Dogmen der Kirchen vertraut machen, siehe: „erkannte Wahrheiten und Lehren JHWH“